

Der Umweltschutz-, Wirtschaftsförderungs- und Energieausschuss nimmt die Ergebnisse der Ortsbesichtigung zur Kenntnis und beschließt die Umsetzung folgender Maßnahmen:

Fläche A (Kirschenpfad):

- Wegnahme der Birken und Rosen auf der Südseite der Fläche und dauerhafte Offenhaltung
- 1/3 der Offenflächen jährlich spät im Jahr (September/Okttober) mähen und Mähgut aufnehmen
- auf 50 % der Offenfläche eine Bodenabmagerung vornehmen, Grus / Kies (ggfls. punktuell Schotter einbringen und mit Regio-Saatgut einsäen (z.B. Schmetterlings- und Wildbienensaum von Rieger-Hofmann) und ggfls. den Sand der Spielplätze hierfür zu nutzen
- Totholzhaufen 2 x 2 m aus dicken Stämmen anlegen

Fläche B (Gleis):

- Jährlich auf ca. ¼ der Fläche Brennnesseln und Brombeeren als Inseln ausmähen (Mahd: September/Oktober, Mähgut aufnehmen)
- Auf der Südseite zum Gleis hin alle 5 Jahre größere Gehölze rausnehmen, keine Gehölzpflanzungen vornehmen
- Kaninchenbestand belassen
- 2-3 Schotterhaufen anlegen